

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Ziele der Arbeit.....	1
1.2	Zu Begriffsentwicklung und Arbeitsbegriff.....	5
2	Vertrauen: Kulturelle Manifestationen	11
2.1	Altertum.....	12
2.1.1	Eide, Götter und Klienten	13
2.1.2	Subjekte und Objekte des Vertrauens.....	21
2.2	Mittelalter.....	25
2.2.1	Gottesurteile, Folter und Eide.....	25
2.2.2	Urkunden, Familien und Städte.....	31
2.2.2.1	Notarielle und päpstliche Urkunden.....	32
2.2.2.2	Soziale Beziehungen: Familien und Vasallen.....	35
2.2.2.3	Exkurs: Sanktionen.....	37
2.2.2.4	Vertrauen in Städte(n).....	38
2.3	Neuzeit.....	40
2.3.1	Geschäftsbeziehungen: Die Überwindung der Familie.....	42
2.3.2	Institutionalisierung: Organisationen und Netzwerke.....	44
2.3.3	Städte und Gated Communities.....	48
2.4	Zwischenergebnis und Implikationen.....	51
3	Vertrauen: Diskussion in der Literatur.....	59
3.1	Hobbes: Vertrauen und Gesellschaft.....	61
3.1.1	Naturzustand und Vertrauen.....	61
3.1.2	Freiheit und Vertrauen.....	70
3.1.2.1	Freiheit als Bewegung.....	71
3.1.2.2	Freiheit als Wahlfreiheit und Nichtverpflichtung.....	74
3.1.2.3	Interpretation durch Skinner.....	80
3.1.3	Zwischenergebnis.....	84
3.2	Hartmann: Vertrauen als Beschreibung.....	85
3.2.1	Natürliches Misstrauen bei Hobbes.....	85
3.2.2	Grundlage und Demokratisierung des Vertrauens nach Locke	91
3.2.2.1	Natürliches Vertrauen und Soziabilität.....	91
3.2.2.2	Vertrauensbeziehungen und Macht.....	101
3.2.3	Begriffliche Probleme.....	106
3.2.3.1	Rücksichtnahme, Wahl und Zwang.....	106
3.2.3.2	Vertrauen und seine Beschreibung.....	109
3.2.3.3	Akzeptanz von Vertrauensbrüchen.....	117

3.2.4	Zwischenergebnis.....	126
3.3	Simmel und Luhmann: Funktion und Funktionsweise des Vertrauens	127
3.3.1	Simmel: Funktionales Vertrauen.....	127
3.3.1.1	Treue und Rollen.....	130
3.3.1.2	Vertrauen in geheimen Gesellschaften.....	142
3.3.1.3	Exkurs: Motivation	144
3.3.1.4	Freiheit und Moral.....	146
3.3.2	Luhmann: Vertrauen als Kalkül	148
3.3.2.1	Grundvertrauen und Muster.....	149
3.3.2.2	Vertrauen als Täuschung und kritische Alternativen.....	155
3.3.2.3	Vertrauen und Komplexität.....	157
3.4	Zwischenergebnis	161
4	Vertrauen: Konzeption und Charakteristika.....	163
4.1	Die Vertrauensrelation.....	163
4.1.1	Subjekte des Vertrauens.....	165
4.1.2	Objekte des Vertrauens.....	166
4.1.3	Hinsichten des Vertrauens.....	171
4.1.4	Bedingungen und Zeichen.....	176
4.1.4.1	Bedingungen des Vertrauens.....	176
4.1.4.2	Täuschungen und Transitivitytät	182
4.2	Vertrauen als Zustand und seine zeitliche Ausrichtung.....	193
4.3	Zwischenergebnis.....	200
5	Vertrauen in der Ökonomie.....	203
5.1	Skeptizismus.....	204
5.2	Begriffliche Vorannahmen.....	209
5.3	Vertrauen in der theoretischen Ökonomie: Rational Choice.....	212
5.3.1	Werterwartungen.....	214
5.3.1.1	Vertrauen: Kontrolle und Verträge.....	215
5.3.1.2	Der Entscheidungskalkül des Vertrauens.....	221
5.3.2	Spieltheorie: Das Gefangenendilemma.....	227
5.3.3	Kritik.....	232
5.4	Vertrauen in der angewandten Ökonomie.....	239
5.4.1	Konkurrenz und Naturzustand.....	239
5.4.2	Der ökonomische Naturzustand.....	243
5.4.2.1	Charakteristika.....	243
5.4.2.2	Markt und Manipulation.....	248
5.5	Zwischenergebnis.....	254
6	Fazit.....	255



<http://www.springer.com/978-3-658-13113-5>

Das Phänomen des Vertrauens
Klärung des Begriffs und seine Anwendung in der
Ökonomie

Reiske, R.

2016, X, 285 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-13113-5